

Wir freuen uns auf DICH!

Schule ist ein Ort der Vielfalt – und trotzdem bleiben sexuelle, geschlechtliche und romantische Vielfalt oftmals unsichtbar und bei Diskriminierung wird zu selten gehandelt. Deswegen gehen die SCHLAU-Gruppen in NRW mit Jugendlichen in den Dialog und setzen Antidiskriminierungsarbeit auf den Stundenplan – dafür brauchen wir **DICH**!

SCHLAU bietet Workshops für Jugendliche in Schulen, Sportvereinen und anderen Jugendeinrichtungen an. Im Zentrum stehen dabei die Themen sexuelle, romantische und geschlechtliche Vielfalt. Basierend auf professionell erstellten Methoden und Konzepten leiten queere Teamer*innen diese Workshops an. Queer nutzen wir als Überbegriff für die vielfältigen Identitäten unserer Ehrenamtlichen, die bspw. lesbisch, schwul, bisexuell, asexuell, aromantisch, trans*, nicht-binär, inter* sind, wobei manche auch queer als Selbstbezeichnung nutzen. Eine Kernmethode der SCHLAU-Arbeit ist der biografische Ansatz, mit dem die ehrenamtlichen Teamer*innen den Jugendlichen anhand ihrer eigenen Geschichte einen Einblick in queere Lebenswirklichkeiten, Diskriminierungserfahrungen sowie Vorurteile und Rollenbilder geben.

Du möchtest Teamer*in bei SCHLAU Bochum werden?!

Du...

- möchtest dich gegen Diskriminierung und für eine vielfältige Gesellschaft einsetzen,
- hast Freude an der Arbeit mit jungen Menschen in Workshopkontexten,
- bist bereit, in Workshops authentisch von deinen eigenen Erfahrungen mit dem Coming-Out und von deiner queeren Biografie zu berichten,
- bist zeitlich flexibel für Workshops im Vormittagsbereich?

Wir bieten...

- das Kennenlernen unserer Arbeit und Methoden in einer Hospitationsphase,
- eine Grundqualifizierung von SCHLAU-NRW, welche dich auf dein zukünftiges Ehrenamt vorbereitet,
- die Möglichkeit, regelmäßig an Schulungen und Fortbildungen teilzunehmen,
- regelmäßigen Austausch und Aktivitäten im Team,
- viele Mitbestimmungs- und Gestaltungsmöglichkeiten auf lokaler sowie auf Landesebene,
- Raum für eine sinnstiftende Tätigkeit auf dem Weg in eine diskriminierungsärmere Gesellschaft,
- die Möglichkeit, Erfahrung in der Bildungs- und Antidiskriminierungsarbeit zu sammeln,
- eine Aufwandsentschädigung sowie Fahrtkostenübernahme,
- neue Kontakte zu anderen engagierten, queeren Menschen.

Da wir großen Wert auf eine diverse und inklusive Teamstruktur legen und auch in unseren Workshops Vielfalt so intersektional wie möglich repräsentieren wollen, freuen wir uns besonders über Zuschriften von trans*-, inter*- und (BI)PoC-Bewerber*innen sowie von queeren Menschen, die durch Barrieren und gesellschaftliche Ausschlüsse behindert werden.

Du hast Interesse oder Fragen? Dann melde dich bei uns!

Per Mail an <u>irueter@rosastrippe.net</u> oder telefonisch unter 0234 / 640 46 21

